

ASTA INFO 13

Studentenschaft der THD 30.11.77

Demo am Donnerstag

Aufruf der Darmstädter Studentenschaften
von TH, Fachhochschule und evangel. FH

Die Situation an den Hochschulen der BRD ist gekennzeichnet durch immer stärkere Verschlechterungen der Studienbedingungen und reiht sich ein in die schon seit Jahren betriebene Demontage des Bildungswesens.

Das Hochschulrahmengesetz ist der Ausdruck der Misere an den Hochschulen und schreibt die bestehenden Zustände an den Hochschulen fest. Die vom hessischen Kultusminister vorgelegten Entwürfe zur Anpassung der Landeshochschulgesetze an das HRG übernehmen die Bestimmungen des HRG vollständig und gehen sogar wesentlich weiter darüber hinaus. Durch Regelstudienzeit und Zwangsexmatrikulation sollen die Studenten in Rekordzeiten durch die Ausbildungsfabrik Hochschule gepumpt werden, alle Forderungen nach einem wissenschaftlich verantwortlichen und qualifiziertem Studium werden endgültig vom Tisch gefegt. Ordnungsrecht und Einschränkung der studentischen Interessenvertretungsorgane sollen jede studentische Kritik an der Reglementierung des Studiums unterdrücken. - Gleichzeitig stehen steigenden Studentenzahlen Einstellungsstops und Planstellenkürzungen gegenüber.

Gegen diese Versuche, Studenten und die Hochschule insgesamt zu disziplinieren und der staatlichen Kontrolle zu unterstellen hat sich ein bundesweiter Widerstand organisiert. Viele Hochschulen im Bundesgebiet befinden sich seit dem 28.11.77 im Streik oder werden in Kürze an dem Streik teilnehmen.

Auch die Studenten in Darmstadt haben wiederholt ihren Widerstand gegen das HRG in Vollversammlungen, Warnstreiks und Aktionstagen deutlich gemacht. Im Rahmen der bundesweiten Aktionen rufen die Darmstädter Studentenschaften auf, zu einer gemeinsamen Demonstration am Donnerstag, den 1.12.77 um 15.15 Uhr

ab Karolinenplatz. Ziel dieser Demonstration ist es, die Darmstädter Bevölkerung über die Bedingungen an den Hochschulen zu informieren und aufzuzeigen, daß es uns nicht darum geht, studentische Privilegien zu fordern sondern unser grundlegendes Recht auf eine qualifizierte Ausbildung zu verteidigen.

Die Demonstration soll unter folgenden Forderungen durchgeführt werden:

- keine Anpassung der Landeshochschulgesetze an das HRG
- für ein materiell abgesichertes, qualifiziertes Studium,
- für freie politische und gewerkschaftliche Betätigung in allen gesellschaftlichen Bereichen
- für die Unabhängigkeit der studentischen Interessenvertretungsorgane mit Satzungs- und Finanzhoheit und politischem Mandat
- Rücknahme des HRG

Veranstaltungen des ASTA der TH:

- 7.12.77 „Verantwortung der Wissenschaft“
19.30 Uhr im Audi-Max
- 9.12.77 „Anpassung der Länderhochschulgesetze
an das HRG“ 9⁰⁰ Uhr im Audi-Max
- 13.12.77 „Mitbestimmung und Autonomie in der
Hochschule“ 19³⁰ Uhr im Audi-Max
- 15.12.77 „So wie es ist, wird es nicht bleiben“
Lieder und Prosa aus der DDR
mit Fuchs, Pannack, Kuhnert 20⁰⁰ Uhr
Otto-Bernadt-Halle